

## Bibliographische Daten

**Titel:** Holzschuher, Veit Augustin: Historische Beschreibung von Ursprung und Erbauung der Haupt-und Pfarr-Kirche des Heil. Sebaldi in Nürnberg, nebst richtiger Anzeige aller darinnen befindlicher Monumenten, WapenFenster, Gemälden, Todtenschilder und Grabsteine, derer Nürnbergischen auch anderer Geschlechtern, welche ihr Gedächtniß und Wapen hineingestiftet haben. Wobey aller Pfarrherre, Kirchen- und Schuldiener Verzeichniß, welche vor und nach der Reformation an der Kirche und Schul gedienst, beygesetzt worden - Nürnberg, STN, Amb. 221. 2°

**Ersteller:** Veit Augustin Holzschuher

**Signatur:** Amb. 221. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

# Kirchen Pfleger bey St. Sebald.

Von A<sup>o</sup>. 1300 bis 1523.

Es ist auch vor alldem in dieser Pfarrkirch, vid. Müller  
Annal: p. m.  
175.  
von einem A. Doh, ein Pfleger und ein  
Kirchen-Meister ~~erwählet~~ worden, und  
findet man die Pfleger in dieser nach  
folgender Ordnung.

A<sup>o</sup>. 1300. Friedrich Holzschuber. Ist der erste  
gewest, nach dem die Rath in Kirche in  
sein Ansehung eingefangten.

1312.	Herman Eber.	1328.
1328.	Conrad Kündel.	1335.
1335.	Herman Eber.	1346.
1346.	Heinrich Vorstel.	1371.
1371.	Michael Gründherr.	1388.
1388.	Jans Groland.	1396.
1396.	Cherhard Schürstab.	1434.
1434.	Sebald Löner.	1452.
1452.	Vincent Gründherr.	1462.
1462.	Jans Adler.	1474.
1474.	Vincent Haller.	1489.
1489.	Vincent Wolckamer.	1505.
1505.	Antoni Tucher.	1523.
1523.	Martin Geuder.	1533.